Neue Zürcher Zeitung

Neue Zürcher Zeitung 8021 Zürich 044/ 258 11 11 www.nzz.ch

Fachdidaktiker mit Doktorhut

Kooperation der Universität Zürich mit pädagogischen Hochschulen

wbt. · Die Fremdsprachendiskussion legt es offen: Eine fachdidaktische Forschung, die diesen Namen verdient, gab es in der Schweiz in den vergangenen Jahrzehnten kaum. Umso grösser ist das Bedürfnis, besonders seit mit den pädagogischen Hochschulen (PH) in der Lehrerbildung Einrichtungen geschaffen wurden, die in der Lage sind, sich an solcher Forschung zu beteiligen und sie in der Lehre umzusetzen. Diese sind auf wissenschaftlich qualifizierte Fachdidaktiker angewiesen und haben schon lange auf den Missstand hingewiesen, dass ihre Fachdidaktiker für den Erwerb eines Doktorats an ausländische Universitäten ausweichen müssen, weil die PH kein Promotionsrecht haben.

Ein im Sommer startendes Projekt schliesst diese Lücke jetzt zum Teil. Die Universität Zürich (UZH) und die PH Graubünden, Schwyz, St. Gallen, Zug und Zürich bilden künftig Doktorierende in Fachdidaktik gemeinsam aus. Ihre Forschungsarbeiten leisten die rund 20 Doktorierenden, die im Sommer 2017 beginnen, vorwiegend an einer PH, den Doktortitel erlangen sie an der UZH. Die Betreuung obliegt Professoren der UZH und der PH, gemeinsam verantwortet wird das Ausbildungsprogramm, das die Arbeit an der Dissertation begleitet.

Die kooperativen Doktorate sind eines von elf Projekten, die Swissuniversities im Rahmen des Programms «Kooperation zwischen Fachhochschulen/ PH und universitären Hochschulen im Bereich des Doktorats» genehmigt hat und finanziert.